



Beim Jubiläum der „Rieser Fohlen“ im Nördlinger „Kirchenwirt“ (von rechts): Jan Ruoff, Mathew Leckie, Marcel Vergölts und Olli Bosch. Foto: Jim Benninger

# VfL-Sympathieträger zum Jubiläum im Ries

Fanclub Jan Ruoff und Mathew Leckie kamen bei den „Rieser Fohlen“ gut an

VON JIM BENNINGER

Am vergangenen Sonntag feierte der örtliche Fanclub des Fußball-Bundesligisten VfL Borussia Mönchengladbach, die „Rieser Fohlen“, nicht nur Weihnachten, sondern auch Jubiläum. In 15 Jahren seines Bestehens hatte sich dieser unter Vorsitz von Olli Bosch mit mittlerweile über 70 Mitgliedern zu einem der größten in Süddeutschland entwickelt und bekam nach 2006 mit Marcell Jansen auch diesmal wieder Besuch aus dem Rheinland.

Heuer waren es mit dem australischen Neuzugang Mathew Leckie und Jan Ruoff, einem der drei Fanbeauftragten des diesjährigen Überraschungsteams aus der Bundesliga zwar nur Insidern Bekannte, aber auf jeden Fall hatten mit ihnen große VfL-Sympathieträger den weiten Weg ins Ries angetreten.

Am Sonntagmittag nahmen sie dann mit den vielen Fans, die bis von den Münchner „Isar-Fohlen“ angereist waren, im Nördlinger Vereinslokal „Kirchenwirt“ erst mal Rieser Spezialitäten zu sich, bevor der Fanbeauftragte erste Fragen beantwortete.

Mit Leckie war er nach München geflogen und dann mit einem Leih-

wagen ins Ries gekommen. Bereits seit einigen Jahren ist es auch bei der Borussia üblich, dass zur Vorweihnachtszeit Spieler zu den besonders aktiven Fanclubs der Republik geschickt werden, so Ruoff.

Danach hatten die „Fohlen“ für die Gäste auch ein kleines sportliches Programm parat, denn es ging auf den direkt vor der Türe stehenden 90 Meter hohen Daniel-Kirchturm. Dort gab der Fanclub einen Sektempfang und Türmer Hottle Lenner informierte über die Stadtgeschichte. Nach dem Abstieg ging es beim Kirchenwirt mit Kaffee und Kuchen weiter und Fanclubmitglied Marcel Vergölts übersetzte weitere Fragen und Antworten.

Leckie hatte mit elf Jahren in der Schule ersten Fußball gespielt und es dann bis in die Juniorennationalmannschaft und die erste Liga geschafft. Dort wurde er von VfL-Scouten entdeckt und gleich bis 2014 unter Vertrag genommen. Jetzt wolle er diese Zeit bei einem deutschen Spitzenclub für sein fußballerisches Weiterkommen nutzen, so der 20-Jährige.

Da spiele es auch keine Rolle, dass er derzeit noch nicht viel eingesetzt werde. Nach einer Verletzung hatte er aber zumindest beim vor-

samstäglichem 1:1 gegen Meister Dortmund wieder ein paar Minuten spielen dürfen.

Das Umfeld bei der Borussia sei auf jeden Fall toll, so Leckie. Mit Lucien Favre habe er einen Trainer, der auch viel mit den Spielern rede und mit dem gut Englisch sprechenden Julian Korb in einer geschlossenen Mannschaft auch schon so etwas wie einen Freund gefunden.

## Autogramme und Geschenke

Dann ging es für den Fußballer noch ans Autogrammschreiben und die Fans nutzten die Gelegenheit, sich hautnah mit dem seltenen Gast fotografieren zu lassen. Schließlich überreichte Vorsitzender Bosch auch Erinnerungsgeschenke aus dem Ries. Dazu gehörte ein guter Tropfen genauso wie ein speziell für den Gast angefertigtes Fanclub-T-Shirt.

Den sympathischen Aussie ernannte die Fohlen-Vorstandschaft mit Urkunde gar zum Ehrenmitglied. Schließlich führen die Gäste über Laupheim, wo mit Julian Korb ein weiteres VfL-Talent den dortigen ebenfalls sehr großen Fanclub besuchte, nach Stuttgart und flogen von dort wieder in den Westen.

# Zum 15-Jährigen kommt wieder ein „Fohlen“

**Fußball** Der örtliche Fanclub des Bundesligisten Mönchengladbach feiert am Sonntag mit australischem Neuzugang

VON JIM BENNINGER

Zum zehnjährigen Vereinsjubiläum der „Rieser Fohlen“, dem örtlichen Fanclub des Fußball-Bundesligisten VfL Borussia Mönchengladbach, kam kein Geringerer als der damalige Nationalspieler Marcell Jansen nach Nördlingen und auch zum 15-Jährigen schickt der Kultclub aus dem Rheinland wieder einen seiner Profis ins Ries.

Diesmal ist es der australische Neuzugang des Überraschungszweiten, der zur Weihnachtsfeier der Rieser am morgigen Sonntag gegen 13.30 Uhr in deren neues Vereinslokal zum „Kirchenwirt“ erwartet wird. Zuletzt hatten die Borussen ja einiges zu feiern als Derby-sieger in Köln oder als „Meisterjäger“. Jetzt soll die Party in der Wirt-schaft am Daniel weitergehen.

Ab 13 Uhr möchten dabei die Fußballfans erst mal das gute Essen von Wirt Karl genießen und danach die Gäste vom Rhein empfangen. Dies ist mit Jan Ruoff einer der drei deutschlandweiten Fanbeauftragten der Borussia sowie ihr Sommerzu-gang, der 20-jährige Mathew Leckie. Der Stürmer kam bisher nur zu einigen Einsätzen unter Trainer Lucien Favre, litt im Oktober aber auch unter einem Muskelfaserriss. Das ist mit Grund, wieso der Australier für die weite Reise ins Ries nominiert wurde, denn seine Stammspieler lässt der Erfolgscoach derzeit nur zu Fanfeiern ins Gladbacher Umland reisen.

Das australische Fußballtalent wurde in Melbourne geboren, ist 1,80 groß, und stürmender Rechtsfüßer. Sein Marktwert beträgt bereits eine Million Euro. Bei der Borussia ist er bis 2014 unter Vertrag und deren dritter Australier nach



**Australiens Juniorennationalspieler Leckie kommt nach Nördlingen.** Foto: pm

Damian Mori (1997) und Craig Moore (2005). Die allerdings auch nur wenige Einsätze für die Borussia hatten. Seit 2009 hatte Leckie in der australischen A-League 35-mal für Adelaide United gespielt und acht Tore erzielt. Zudem gelangte er mit der U19 bis ins Finale der Asienmeisterschaft, unterlag allerdings Nordkorea 2:3. In der U20 brachte er es auf drei Tore in 13 Spielen. Und im März 2010 hatte er von Nationaltrainer Pim Verbeek auch eine erste Einladung für die A-Nationalmannschaft bekommen.

## Fragen und Autogramme

Die Gäste werden den Fans für Fragen, Autogramme oder Fotos zur Verfügung stehen und danach möchte man sie mit auf den direkt vor der Haustüre stehenden Daniel nehmen. Abschließend gibt es dann noch Kaffee und Kuchen.